



Wer übernimmt Verantwortung?

Unser Einsatz für den Klimaschutz
in Buchholz

Engagiert für Nachhaltigkeit. Vor Ort.



Energiewende, Wärmewende, Verkehrswende, Agrarwende... viele Sektoren der modernen Infrastruktur werden derzeit mit dem Wort „Wende“ ergänzt. Dahinter steckt der Anspruch, den Energieverbrauch und die Klimabelastung in zentralen Arbeits- und Lebensbereichen zu reduzieren – und die Vorstellung, dass aus einer neuen Richtungsentscheidung alles Weitere folgt.

Wie komplex die politischen Vorgaben in der Praxis sind, zeigt sich bei der Umsetzung. Die kommunalen Stadtwerke sind als Energieversorger und Garant einer zukunftsfähigen Infrastruktur vor Ort dafür verantwortlich, den technologischen und ökologischen Wandel zu gestalten. Als gemeinwohlorientierte Unternehmen haben sie gleichzeitig die Aufgabe, die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger für alle bezahlbar sicherzustellen.

Die Buchholzer Stadtwerke haben daher schon frühzeitig begonnen, dem Umwelt- und Klimaschutz auf unterschiedlichsten Handlungsebenen mehr Gewicht zu geben. Neben den eigenen Produkten wie Grünstrom, Grüngas oder Energie-Effizienz-Services spielt die kommunale Entwicklung eine zentrale Rolle.

Verantwortlich gegenüber künftigen Generationen arbeiten wir seit 10 Jahren zusammen mit der Stadt im Projekt „stadtklima Buchholz – gemeinsam CO₂ reduzieren“ daran, den Ausstoß des klimaschädlichen Gases CO₂ in Buchholz zu reduzieren. Dabei werden unterschiedliche Maßnahmen durchgeführt, die zu einer Senkung der Emissionen führen.

Einen klimafreundlichen Stadtverkehr unterstützen wir durch den Betrieb eines eigenen ÖPNV mit dem Buchholz Bus sowie dem Ausbau der Infrastruktur für Elektromobilität durch ein wachsendes Netz von öffentlichen und mit Grünstrom gespeisten Ladesäulen.

Mehreinnahmen aus dem Verkauf von Grünenergie wurden in der jüngsten Vergangenheit unter anderem in Bildungsarbeit und ökologische Sponsoring-Projekte vor Ort investiert.

Um in der anbrechenden Epoche des Klimawandels die notwendige Abkehr von Ressourcenverschwendung und dem Verbrennen fossiler Energien sozialverträglich zu gestalten, ist Kreativität und umsichtiges Handeln gefragt. Als Kunde der Buchholzer Stadtwerke fördern Sie mit Ihrer Treue zum kommunalen Versorger die nachhaltige Entwicklung unserer Region.

Dr. Christian Kuhse
Geschäftsführer

Jan Bauer
Vertriebsleiter

Bewusstsein schaffen für den Klimaschutz.

13 Buchholzer Schulklassen mit rund 350 Schülerinnen und Schülern lernten in einem mehrmonatigen Schulprojekt, wie der Klimawandel funktioniert und was der Einzelne täglich dazu beitragen kann, um Umwelt und Klima zu schützen. Organisiert von Herbert Maliers (Klimaforum Nordheide) wurden z.B. die Erderwärmung in Experimenten simuliert, mit Strommessgeräten zuhause in den Familien „Stromfresser“ aufgespürt sowie individuelle Strategien entwickelt, wie Energie gespart und Umweltbelastung vermieden wird.

Eine gemeinsame Auftakt- und große Abschlussveranstaltung in der Buchholzer EMPORE machte allen Schülern der teilnehmenden 3. Klassen die Bedeutung des Klimaschutzes für die Zukunft bewusst.



Der Eisbär als Sympathieträger – sein bedrohter Lebensraum sensibilisiert für den Klimaschutz.



Die Schüler übergaben ihre Klimaschutzvorschläge an Bürgermeister Jan-Hendrik Röhse und Stadtwerke Geschäftsführer Dr. Christian Kuhse.



Einen lebendigen Eindruck vom Projekt vermittelt das Video auf www.buchholz-stadtwerke.de/klimaschuetzer

Klimafreundliche Mobilität.

Um im Stadtverkehr die CO₂-Emissionen zu reduzieren, arbeiten die Stadtwerke gemeinsam mit der Stadt an integrierten Konzepten. Als wichtige Bestandteile eines klimaschonenden Stadtverkehrs fördern die Stadtwerke

- den ÖPNV durch den Betrieb des eigenen Buchholz Bus
- den Ausbau und Betrieb der E-Ladesäulen-Infrastruktur
- verschiedene Projekte für innerstädtischen Radverkehr



Die Flotte der eigenen Firmenfahrzeuge wird sukzessive auf E-Mobilität umgestellt.



An inzwischen 10 E-Ladesäulen der Buchholzer Stadtwerke können Kunden Grünstrom tanken.



Gemeinsam mit der Bike Community Buchholz fährt Rad e.V. wurde eine öffentlich zugängliche, fest installierte Luftpumpe am Fahrrad-Parkplatz vom Buchholz Bad installiert. Die Buchholzer Pumpe ist auch für Menschen da, die auf einen Rollstuhl angewiesen oder mit dem Kinderwagen unterwegs sind.

Jeder Kilometer, der nicht mit herkömmlichen Pkw zurückgelegt wird, entlastet das Klima.



Schulen wurden 150 Tretroller für einen klimafreundlichen Weg zum Schulschwimmen gestiftet.

STADTRADELN
Radelt für ein gutes Klima

Mitfahren und gewinnen!
Buchholz im Sattel
06.-26. Mai

www.stadtradeln.de/buchholz

Logo: Buchholz Stadtwerke

Logos: Buchholz, Buchholz Stadtwerke, Buchholz, Buchholz, Buchholz

Die Stadtwerke zählen zu den Hauptsponsoren von STADTRADELN in Buchholz, dem inzwischen bundesweit beliebten Wettbewerb, bei dem unterschiedliche Teams Kilometer im Sattel sammeln, um für die Vorteile des Radfahrens zu werben.



Klimaschutz-Produkte bei Buchholz Plus

Über das Online-Kundenportal der Buchholzer Stadtwerke können registrierte Strom- und/oder Gaskunden laufend neue Serviceleistungen, Preisnachlässe oder sonstige Vergünstigungen beim Bezug von Waren oder Dienstleistungen der Stadtwerke Buchholz GmbH oder bei Kooperationspartnern nutzen. Dazu zählen auch:

- 20 Euro Wechselbonus für Kunden, die auf Grünstrom oder Grüngas umsteigen
- 75 Euro Zuschuss bei Erwerb eines E-Bikes bei Buchholzer Fahrradhändlern
- Kostenloses Ausleihen von E-Bikes bei den Stadtwerken
- Kostenloses Ausleihen von Strommessgeräten zur Analyse privater Elektrogeräte
- 475 Euro Zuschuss beim Umstieg von Öl- auf Gasheizung



Viele Buchholzer nutzen die E-Bike-Angebote der Stadtwerke für emissionsfreien Stadtverkehr.



Wer seine Heizung klimafreundlich modernisieren will, wird von uns beraten und finanziell gefördert.

Pflanzen für die Rappelkiste.



Die Buchholzer Stadtwerke sind eine Selbstverpflichtung eingegangen, für jeden Grünstrom- oder Grüngaskunden einen Betrag für Umweltprojekte in der Region zurückzulegen und zu investieren. So wurden für den neuen Kindergarten Rappelkiste e.V. in Dibbersen Bäume und Hecken gestiftet und gepflanzt.

Vertriebsleiter Jan Bauer von den Stadtwerken packte selbst mit an, um auf dem Grundstück des Kindergartens mehr Grün zu pflanzen.

Umweltleitlinien der Buchholzer Stadtwerke



Abfälle werden soweit wie möglich vermieden, unvermeidliche Abfälle einer emissionsarmen Verwertung zugeführt, nicht verwertbare Abfälle energiesparend entsorgt.

Der Einsatz regenerativer Energien und alternativer Antriebe wird in allen Bereichen der Unternehmensgruppe forciert in den Fokus unserer wirtschaftlich-technischen Ausrichtung gerückt und bei unseren Kunden gefördert.

Abgeleitet aus dem Zertifizierungsprozess Ökoprotit zur Erlangung eines umweltgerechten Unternehmensstatus haben die Buchholzer Stadtwerke diese Umweltleitlinien formuliert, an denen sich alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die Geschäftsführung bei ihren umweltrelevanten Tätigkeiten und in ihrem Verhalten orientieren:

Die Auswahl und der Einsatz von Rohstoffen, Hilfsstoffen, insbesondere von Gefahrstoffen, Materialien und Betriebsmitteln erfolgt nach umweltgerechten Kriterien und wirtschaftlichen Aspekten.

Durch qualifizierte Schulung der Mitarbeiter zum Thema „nachhaltiger Umgang mit Ressourcen“ wollen die Stadtwerke das Umweltwissen und Umweltbewusstsein fördern und das Kundenverhalten in der Weise beeinflussen, dass die dringend erforderliche Stabilisierung/Senkung des Kohlendioxidausstoßes nachgewiesen werden kann.

Die Umsetzung der Umweltleitlinien gehört zur Aufgabe eines jeden Mitarbeiters. Eine größtmögliche Identifikation ist anzustreben. Das Umweltbewusstsein ist auf allen Ebenen zu stärken und damit ständige Führungsaufgabe.



Stadtwerke Buchholz i. d. N. GmbH, Maurerstraße 10, 21244 Buchholz i. d. N.,
Tel. 04181 / 208-0, Fax 04181 / 208-299, mail@buchholz-stw.de, www.buchholz-stadtwerke.de

